

**Staatlich anerkannte Fachhochschule  
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms  
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

**STUDIENORDNUNG**

**BACHELOR-STUDIENGANG:**

**WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

**Aufgrund des § 84 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Mai 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 477), wird nach Beschlussfassung des Prüfungsausschusses für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik folgende**

**Studienordnung (Satzung) der Fachhochschule Wedel für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik erlassen:**

## **§ 1**

### **Allgemeine Studienhinweise**

Diese Studienordnung enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studierenden empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

## **§ 2**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Wedel.

## **§ 3**

### **Studienbeginn**

Das Lehrangebot ist auf einen Studienbeginn im Winter- oder Sommersemester ausgerichtet.

## **§ 4**

### **Lehrveranstaltungen**

(1) Lehrveranstaltungen sind

1. Vorlesungen
2. Übungen
3. Seminare und Projekte
4. Sonstige Lehrveranstaltungen

(2) Die Lehrveranstaltungen werden folgendermaßen definiert:

1. Vorlesungen:  
Zusammenhängende Darstellung des Lehrstoffes einschließlich der Behandlung fachspezifischer Methoden;

2. **Übungen:**  
Verarbeitung und Vertiefung des Lehrstoffes in theoretischer und praktischer Anwendung;
3. **Seminare und Projekte:**  
Bearbeitung von Spezialgebieten mit Referaten der Teilnehmer und Diskussion;
4. **Sonstige Lehrveranstaltungen:**  
Andere Formen als die unter Ziffer 1 bis 3 genannten. Sie werden als Lehrveranstaltungen ausgewiesen und bei der Ankündigung spezifiziert.

## § 5 Regelstudienplan

Beginn Wintersemester:

	Lehrveranstaltung	Semester	SWS V + Ü	ECTS	Summe ECTS / Sem.		
Wirtschaftswissenschaften	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1	4 + 0	4,0	30,0		
	Finanzbuchhaltung	1	2 + 0	2,0			
Informatik / Anwendung	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	1	2 + 0	2,0			
	Grundlagen der theoretischen Informatik	1	2 + 1	2,0			
	Informationstechnik 1	1	2 + 0	2,0			
	Programmiersprachen 1	1	3 + 1	4,0			
	SW-Engineering	1	2 + 0	2,0			
Mathematik	Analysis 1	1	2 + 2	4,0			
	Diskrete Mathematik	1	2 + 2	4,0			
	Finanzmathematik	1	4 + 0	4,0			
Wirtschaftswissenschaften	Investition und Finanzierung 1	2	4 + 0	4,0		30,0	
	Kosten- und Leistungsrechnung	2	4 + 0	4,0			
Informatik / Anwendung	Automaten und Formale Sprachen	2	2 + 2	4,0			
	Programmier-Praktikum	2	0 + 0	2,0			
	Programmiersprachen 2	2	4 + 2	6,0			
Mathematik	Lineare Algebra	2	2 + 0	2,0			
	Operations Research 1	2	4 + 1	4,0			
	Statistik 1	2	3 + 1	4,0			
Wirtschaftswissenschaften	Volkswirtschaftslehre	3	4 + 0	4,0			30,0
Informatik / Anwendung	Algorithmen und Datenstrukturen in C	3	4 + 2	8,0			
	Compilerbau	3	2 + 0	2,0			
	Datenbanken 1	3	3 + 1	4,0			
	Systemanalyse	3	2 + 0	2,0			
	UNIX + Internet	3	4 + 2	6,0			
Mathematik	Statistik 2	3	4 + 0	4,0			
Wirtschaftswissenschaften	Controlling	4	2 + 0	2,0	30,0		
	ERP-Software	4	2 + 2	4,0			
	Logistik	4	2 + 0	2,0			
	Übg. Prozessmodellierung	4	0 + 2	2,0			
	Unternehmensführung 1	4	2 + 0	2,0			
Informatik / Anwendung	Objektorientierte Programmierung	4	2 + 2	6,0			
	Prakt. Datenbanken	4	0 + 0	2,0			
	Rechnernetze	4	2 + 2	4,0			
	SW-Design	4	4 + 0	4,0			
	SW-Technik für Internetanwendungen	4	2 + 0	2,0			
Wirtschaftswissenschaften	ERP-Systeme	5	2 + 2	4,0		30,0	
	Grundlagen des DLM	5	2 + 0	2,0			
	Marketing	5	4 + 0	4,0			
	Projektmanagement	5	2 + 0	2,0			
Informatik / Anwendung	Prakt. Rechnernetze	5	0 + 2	2,0			
	Seminar Wirtschaftsinformatik	5	0 + 2	4,0			
	Software-Projekt	5	0 + 1	6,0			
Allgemeine Grundlagen	Communication Skills	5	0 + 2	2,0			
	Lehrassistentz	5	0 + 2	2,0			
	Planspiel 1	5	0 + 2	2,0			
Allgemeine Grundlagen	Datenschutz	6	3 + 0	2,0	30,0		
	Wirtschaftsprivatrecht	6	4 + 0	4,0			
Nachweise / Bachelor-Thesis	Betriebspraktikum (mind. 10 Wochen)	6	0 + 0	12,0			
	Bachelor-Thesis	6	0 + 0	12,0			

V = Vorlesung  
Ü = Übung

Beginn Sommersemester:

	Lehrveranstaltung	Semester	SWS V + Ü	ECTS	Summe ECTS / Sem.
Wirtschaftswissenschaften	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1	4 + 0	4,0	
Informatik / Anwendung	Automaten und Formale Sprachen	1	2 + 2	4,0	
	Grundlagen der theoretischen Informatik	1	2 + 1	2,0	
	Informationstechnik 1	1	2 + 0	2,0	
	Programmiersprachen 1	1	3 + 1	4,0	
Mathematik	Analysis 1	1	2 + 2	4,0	
	Diskrete Mathematik	1	2 + 2	4,0	
	Lineare Algebra	1	2 + 0	2,0	
	Statistik 1	1	3 + 1	4,0	30,0
Wirtschaftswissenschaften	Finanzbuchhaltung	2	2 + 0	2,0	
Informatik / Anwendung	Algorithmen und Datenstrukturen in C	2	4 + 2	8,0	
	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2 + 0	2,0	
	Programmier-Praktikum	2	0 + 0	2,0	
	Programmiersprachen 2	2	4 + 2	6,0	
	SW-Engineering	2	2 + 0	2,0	
	Mathematik	Finanzmathematik	2	4 + 0	4,0
	Statistik 2	2	4 + 0	4,0	30,0
Wirtschaftswissenschaften	ERP-Software	3	2 + 2	4,0	
	Investition und Finanzierung 1	3	4 + 0	4,0	
	Kosten- und Leistungsrechnung	3	4 + 0	4,0	
	Unternehmensführung 1	3	2 + 0	2,0	
Informatik / Anwendung	Objektorientierte Programmierung	3	2 + 2	6,0	
	Rechnernetze	3	2 + 2	4,0	
	SW-Design	3	4 + 0	4,0	
	SW-Technik für Internetanwendungen	3	2 + 0	2,0	30,0
Wirtschaftswissenschaften	ERP-Systeme	4	2 + 2	4,0	
	Grundlagen des DLM	4	2 + 0	2,0	
	Marketing	4	4 + 0	4,0	
	Volkswirtschaftslehre	4	4 + 0	4,0	
Informatik / Anwendung	Compilerbau	4	2 + 0	2,0	
	Datenbanken 1	4	3 + 1	4,0	
	Prakt. Rechnernetze	4	0 + 2	2,0	
	Systemanalyse	4	2 + 0	2,0	
	UNIX + Internet	4	4 + 2	6,0	30,0
Wirtschaftswissenschaften	Controlling	5	2 + 0	2,0	
	Logistik	5	2 + 0	2,0	
	Übg. Prozessmodellierung	5	0 + 2	2,0	
Informatik / Anwendung	Prakt. Datenbanken	5	0 + 0	2,0	
	Seminar Wirtschaftsinformatik	5	0 + 2	4,0	
	Software-Projekt	5	0 + 1	6,0	
Mathematik	Operations Research 1	5	4 + 1	4,0	
Allgemeine Grundlagen	Datenschutz	5	3 + 0	2,0	
	Planspiel 1	5	0 + 2	2,0	
	Wirtschaftsprivatrecht	5	4 + 0	4,0	30,0
Wirtschaftswissenschaften	Projektmanagement	6	2 + 0	2,0	
Allgemeine Grundlagen	Communication Skills	6	0 + 2	2,0	
	Lehrassistentz	6	0 + 2	2,0	
Nachweise / Bachelor-Thesis	Betriebspraktikum (mind. 10 Wochen)	6	0 + 0	12,0	
	Bachelor-Thesis	6	0 + 0	12,0	30,0

V = Vorlesung  
Ü = Übung

180,0

## **§ 6 Berufspraktische Ausbildung**

- (1) Ziel der berufspraktischen Ausbildung (Betriebspraktikum) ist der Erwerb bestimmter fachspezifischer Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse sowie das Heranführen an Arbeiten und Aufgaben aus dem künftigen Berufsfeld.
- (2) Es ist ein mindestens 10-wöchiges Betriebspraktikum nachzuweisen.
- (3) Einzelheiten regelt die "Praktikumsordnung für die Bachelor-Studiengänge Informatik, Medieninformatik, Technische Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Wedel" und die "Richtlinie zum Betriebspraktikum im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik".

## **§ 7 Anwesenheitspflicht**

- (1) Im Sinne der Erreichung des Studienziels wird von der Anwesenheit der Studierenden in allen Lehrveranstaltungen ausgegangen.
- (2) Anwesenheitspflicht besteht für die Teilnahme an ausgewiesenen Projekten, Seminaren und Übungen.

## **§ 8 Studienfachberatung**

Die studienbegleitende fachliche Beratung wird von den Professorinnen und Professoren durchgeführt und kann jederzeit in Anspruch genommen werden. Sie ist insbesondere in folgenden Fällen zweckmäßig:

1. zur Wahl der Studienschwerpunkte (Pflichtwahlblock)
2. bei Überschreitung der vorgesehenen Studienzzeit
3. bei wiederholt nicht bestandenen Prüfungen beziehungsweise Prüfungsvorleistungen
4. bei Studiengang- oder Hochschulwechsel
5. bei Auslandsstudien.

Im Hinblick auf die Bachelor-Thesis empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig mit den Professorinnen und Professoren Kontakt aufzunehmen.

## **§ 9 In-Kraft-Treten**

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2004/2005 ihr Studium aufnehmen.

### **FACHHOCHSCHULE WEDEL**

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel  
Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms  
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH  
Prof. Dr. Dirk Harms

Wedel, den 20.06.2006